

Petrus ist ein Freak

Freakwave Festival 2010 – ein Rückblick

Vergangene Woche ging bei strahlendem Sommerwetter das Freakwave Festival in Bregenz mit grossem Erfolg über die Bühne – über 10.000 Besucher konnte das Sport-, Musik- und Filmfestival 2010 verzeichnen. Vom 1. bis 5. September wurde die Stadt Bregenz durch einzigartige und qualitativ hochwertige Veranstaltungen auf erfrischende Weise belebt.

Den ersten Höhepunkt stellte der **Strandkinoabend** inklusive Soulbrigade Dj-Set am Open Air-Gelände im Bregenzer Strandbad dar. Am Mittwoch – kurz nach Sonnenuntergang – wurde vor 400 Besuchern Fatih Akin's Film „Soulkitchen“ gezeigt.

Eine Kooperation, die sich in den letzten Jahren als erfolgreich erwiesen hat, konnte auch 2010 wieder begeistern: Gemeinsam mit „**Just in Time**“ lud das Freakwave Festival am Donnerstag fünf Nachwuchsbands ein, mit ihren Live-Performances für Stimmung zu sorgen. 600 Zuschauer bestätigten die jungen Talente.

Das sportliche Highlight des Freakwave Festivals war der **Wakeboardcontest**, der am Freitag und Samstag ausgetragen wurde. Der eigens errichtete Rixen-Wakeboardlift ermöglichte den Ridern, in Ufernähe ihr Bestes zu geben. Die Zuschauer und Fans bedankten sich durch zahlreiches Erscheinen für die sportlichen Höchstleistungen, die aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Den Sieg im anspruchsvollen Parcours konnte schließlich das österreichische Aushängeschild des Wakeboard-Sports, Daniel Fetz, vor den Ungarn Balasz Bakro und Laszlo Papp erringen.

Das Freakwave Festival bietet nicht nur Hochkarätiges zum Zuschauen, sondern auch verschiedenste **Aktivitäten zum Mitmachen** an. So konnte sich das Publikum an der neuen Sportart Stand Up Paddling versuchen und beim Slacklining, Skateboarden oder den Vew Do Balance Boards die eigenen Grenzen ausloten. Fashion Performances und die Möglichkeit, selbst T-Shirts zu bedrucken, rundeten das Mitmach-Angebot ab.

Für die Abendgestaltung hat sich das Freakwave Festival eine besondere Location ausgesucht: Am Freitag und Samstag fanden in der nebenan gelegenen Werkstattbühne des Bregenzer Festspielhauses die großen **Konzertshowdowns** statt. Am Freitag brachten BDC, Fiva & DJ Phekt, die Mouthpercussion- und Beatbox-Legenden Bauchklang, sowie Kristian Davidek die über 2000 Besucher zum Toben.

Der Samstag stellte aus musikalischer und visueller Sicht das Highlight dar: internationale Größen der elektronischen Musikszene und regionale Produzenten auf zwei Bühnen war die explosive Mischung, die das Freakwave Festival seinen überaus zahlreichen Gästen anzubieten hatte. Auf einer visuell eindrucksvollen Bühne trafen Digitalism, Gudrun von Laxenburg und Rex the Dog auf die Vorarlberger Elektroexperten Kompal, Monkeybreaks uvm. Für die Perfektion der Visuals zeigten sich Neon Golden, Sound:Frame, luma.launisch, lichterloh und Monkeybreaks verantwortlich. Das in der Bodenseeregion einzigartige

Gesamterlebnis wurde von 2500 tanzenden Besuchern bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ein gemütliches **Open Air-Frühshoppen** zum Ausklang des Freakwave Festivals stand schließlich am Sonntag am Programm. Bei Funk und Discosound nahmen viele Besucher die Möglichkeit wahr, zum letzten Mal in diesem Freakwave-Jahr Wakeboarding, Skateboarding, Slacklining, Stand Up Paddle oder die Balance Boards selbst auszuprobieren.

Mit dem Freakwave Festival 2010 wurde die Basis für ein neuartiges Eventkonzept in Bregenz geschaffen, das auch 2011 wieder alle Grenzen sprengen wird.

Unser besonderer Dank gilt allen Besuchern, Sponsoren und Partnern sowie den zahllosen Helfern, die das Freakwave Festival seit Jahren zu dem machen, was es ist: Musik, Sport und Kultur auf höchstem Niveau vereint. Wir kommen wieder, kein Frage!